



Regionalkomitee für Europa

64. Tagung

Kopenhagen, 15.–18. September 2014

Punkt 5 d) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC64/14 Add.1
+ EUR/RC64/Conf.Doc./8

8. Juli 2014

140454

ORIGINAL: ENGLISCH

Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Europäischer Aktionsplan Nahrung und Ernährung 2015–2020“

1. Resolution: Europäischer Aktionsplan Nahrung und Ernährung (2015–2020)
2. Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt Wird diese Resolution direkt zu dem bzw. den in dem aktuellen Programmhaushalt genannten Resultat(en) und Output(s) beitragen? Wenn ja, bitte angeben: Kategorie(n): 2 (Nichtübertragbare Krankheiten) Resultat(e): 2.1, 2.5 Programmbereich(e): Nichtübertragbare Krankheiten und Ernährung Output(s): 2.1.1, 2.1.3, 2.5.1 Erläutern Sie Art und Umfang dieses Beitrags, einschließlich der Frage etwaiger Auswirkungen auf andere Teile desselben Outputs. Die Resolution zur Annahme des Europäischen Aktionsplans Nahrung und Ernährung (2015–2020) dient dazu, den Rahmen für die Anstrengungen im aktuellen und im nächsten Zweijahreszeitraum abzustecken und seine Umsetzung zu unterstützen, insbesondere durch Förderung gesünderer Ernährung mit geringerem Salz-, Zucker- und Fettgehalt und höherem Anteil an Obst und Gemüse und anderen nährstoffreichen Nahrungsmitteln sowie durch Maßnahmen zur Vorbeugung gegen Adipositas im Kindesalter. Sie dient auch der Umsetzung des Globalen Aktionsplans zur Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten (2013–2020) und der Durchführung des Umsetzungsplans für die Strategie zur Verbesserung der Ernährung von Müttern, Säuglingen und Kleinkindern und trägt damit zur Erfüllung der globalen Zielvorgaben bei; dies geschieht jeweils im Kontext des globalen Kontrollrahmens für nichtübertragbare Krankheiten sowie des Kontrollrahmens für die Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern. Es wird keine negativen Auswirkungen auf Outputs in den Programmbereichen der Europäischen Region geben, da die Ausarbeitung und Umsetzung des Aktionsplans als ein wesentliches Element im Hinblick auf eine vollständige Umsetzung des Arbeitsplans und damit als vorrangig eingestuft wurde.
3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt a) Gesamtkosten Bitte nennen Sie a) den Zeitraum, in dem die Resolution vom Sekretariat Aktivitäten erwartet, und b) die hierfür geschätzten Kosten (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

i) 6 Jahre (Zeitraum 2015-2020)

ii) Gesamtkosten: 600 000 US-\$

(Personal: 240 000 US-\$; Aktivitäten: 360 000 US-\$)

b) Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum

2014–2015

Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für den aktuellen Zweijahreszeitraum bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

Gesamtkosten: 400 000 US-\$

(Personal: 160 000 US-\$; Aktivitäten: 240 000 US-\$)

Sind die geschätzten Kosten bereits vollständig in dem genehmigten aktuellen Programmhaushalt veranschlagt? Ja

Wenn „Nein“, welcher Betrag fehlt?

c) Kosten für den nächsten Zweijahreszeitraum

2016–2017

Geschätzte Kosten für den nächsten Zweijahreszeitraum

Gesamtkosten: 100 000 US-\$

(Personal: US-\$; Aktivitäten: US-\$)

d) Personelle Auswirkungen

Könnte die Resolution mit dem derzeitigen Personal umgesetzt werden? Ja

Wenn „Nein“, wie viele zusätzliche Bedienstete (umgerechnet auf Ganztagsstellen) wären erforderlich?

4. Finanzierung

Sind die unter 3 b) geschätzten Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum bereits vollständig finanziert? Ja.

Wenn „Nein“, geben Sie bitte die Höhe der Finanzierungslücke an und erläutern Sie bestehende Finanzierungsoptionen (Einzelheiten über mögliche Finanzquellen).

= = =